

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe und vergleichen in der Materialwirtschaft unter anderem Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und Lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren und erstellen Auftragsdokumente.

Kalkulationen und Preise zu erarbeiten und mit den Kunden Verkaufsverhandlungen zu führen, gehört im Verkauf zu ihrem Zuständigkeitsbereich. Außerdem sind sie in den Bereichen Marketing, Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft und im Personalwesen tätig. Als Weiterbildung bieten sich Möglichkeiten zur Spezialisierung, so z.B. in den

Bereichen Marketing, Finanzwirtschaft oder Personalwesen. Industriekaufleute, die eine Hochschulzugangsberechtigung besitzen, können einen Bachelorabschluss (m/w/d) im Bereich Betriebswirtschaft erwerben.

Ausbildungsdauer
3 Jahre

Anforderungen
Realschulabschluss, Zahlenverständnis, Teamfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit, Fremdsprachen

Aufgaben
Sachbearbeitung in Verwaltungsfunktionen

Einsatzmöglichkeiten
Materialwirtschaft, Vertrieb, Marketing, Personal- sowie Finanzwesen

Ausbildungsstätten
Betriebe und zuständige Berufsschulen nahe am Wohnort des Auszubildenden, ggf. rein schulische Ausbildung

